

Preis für Internationalisierung der Universität Erfurt 2025

ZIEL

Die Universität Erfurt möchte mit dem Preis das Engagement der Dozent*innen würdigen, die sich um die Internationalisierung besonders verdient gemacht haben. Als preiswürdig gelten aktuell in Gang gesetzte internationale Projekte, die eine besondere Strahlkraft auf dem Campus der Universität entfalten, sowie bereits erprobte grenzübergreifende Formate der Zusammenarbeit in Lehre und Forschung. Allgemeines Ziel ist die Verstetigung und langfristige Implementierung internationaler Studieninhalte oder -formen und damit einhergehend eine höhere Sichtbarkeit der Universität im nationalen und internationalen Kontext.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe sind alle Professor*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, die ein hohes Engagement bei der Internationalisierung der Universität Erfurt zeigen oder gezeigt haben.

AUSSCHREIBUNG UND VERFAHREN

Der Preis kann an einzelne oder mehrere Personen vergeben werden. Hochschulmitglieder, Fakultäten und zentrale Einrichtungen können Vorschläge einreichen oder sich selbst bewerben. Darüber hinaus kann der Studierendenrat Vorschläge unterbreiten. Bei einer individuellen Bewerbung ist mindestens ein Unterstützungsschreiben notwendig, das jedoch nicht von einer Person derselben Professur stammen sollte.

Vorschläge können bis zum **30.09.2025** eingereicht werden.

Das **Preisgeld** beträgt 3.000 Euro für den ersten und 2.000 Euro für den zweiten Platz. Das Preisgeld kann für internationale Projekte in Lehre und Forschung

eingesetzt werden und soll bereits bestehende Aktivitäten oder neue internationale Kooperationen unterstützen.

Der Senatsausschuss für Internationale Angelegenheiten trifft eine Vorauswahl und schlägt dem Präsidium potenzielle Preisträger*innen vor. Die Vergabe des Preises erfolgt durch die Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten.

Das Engagement für die Internationalisierung soll in einem **Vorschlagsbogen** angemessen dargestellt werden. Als vorschlagswürdig gelten Projekte, die durch persönlichen Austausch zu einer Verständigung zwischen Ländern und (Wissenschafts-/Studien-) Kulturen beitragen und damit die Internationalität auf dem Campus erhöhen bzw. das internationale Renommee und die Sichtbarkeit der Universität Erfurt fördern. Konkret können dazu beispielsweise Maßnahmen zur gezielten Steigerung der Auslandsmobilität oder zur Etablierung größerer internationaler Forschungsk Kooperationen gehören. Ermutigt werden ebenso Projekte zum Ausbau von digitalen oder hybriden Kooperationsformaten in der Lehre oder zur Implementierung von internationalen Komponenten im Curriculum von Erfurter Studierenden (Internationalisation@Home).

Die Ausschreibung, Auswahlkriterien sowie den Vorschlagsbogen finden Sie unter:

www.uni-erfurt.de/international/internationales-profil/preis-fuer-internationalisierung

KONTAKT

Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten
Prof. Dr. Beate Hampe | vpi@uni-erfurt.de